

Eine Herzenssache der Menschen

KREIS GROSS-GERAU – Mit einem Empfang im Georg Büchner-Saal feierte der Kreis Groß-Gerau das 20jährige Bestehen der Partnerschaft mit dem Municipio Masatepe in Nicaragua. Landrat Thomas Will konnte dazu auch die Vice-Alcadesa Dalila del Carmen Chavez aus Masatepe begrüßen, die sich auf Einladung des Partnerschaftsvereins Kreis Groß-Gerau – Masatepe derzeit im Kreis aufhält. Ein besonderer Gruß Wills ging dabei an Altlandrat Willi Blodt, der in den frühen 90er Jahren einst zusammen mit den Mitstreitern des Partnerschaftsvereins die Freundschaft mit dem mittelamerikanischen Land auf den Weg gebracht hatte.

In seiner Festansprache machte Will deutlich, dass die Partnerschaft zwischen dem Kreis und Masatepe immer beides gewesen sei, politischer Handlungsauftrag für die Administration und Herzensangelegenheit der Bürgerinnen und Bürger. Organisiert im Partnerschaftsverein, hätten sie die Politik in diesen zwei Jahrzehnten stets aufs neue in die Pflicht genommen und dafür Sorge getragen, dass dank beträchtlicher Haushaltsmittel des Kreises und nicht minder beträchtlicher Spenden seitens der Bevölkerung in Masatepe Hilfsprojekte realisiert werden konnten. Als Beispiele nannte er die Hilfe beim Bau von Brunnen und Wasserleitungen, Straßen, Kindergärten und Schulen, von denen eine den Namen des Kreises trägt. In dem mittelamerikanischen Land, das zu den ärmsten dieser Erde gehört, hätten auf diese Weise Infrastruktur ausgebaut und die Lebensbedingungen vieler Menschen spürbar verbessert werden können – „Entwicklungshilfe der Ersten für die Dritte Welt, wie man sie sich wirkungsvoller und nachhaltiger nicht vorstellen kann“, so Will.

Sein besonderer Dank ging dabei an jene Mitglieder des Partnerschaftsvereins, die vor Ort in Nicaragua selbst mit Hand angelegt und daneben die Begegnung zwischen den Menschen und den Kulturen ermöglicht hätten. „Ohne den Verein, ohne Akteure wie Michael Puhmann, Martin Kessel, Heiner Friedrich, Ute Jochem oder Jürgen Schüpke und viele viele andere mehr, ohne deren Verantwortungsbewusstsein und deren Hartnäckigkeit gäbe es die Partnerschaft mit Masatepe nicht. Sie erinnern uns seit zwei Jahrzehnten immer wieder daran, dass wir alle in einer Welt leben und eine gemeinsame Verantwortung für sie und für einander tragen. Dafür herzlichen Dank“, so der Landrat.

Will wollte dabei auch festgehalten wissen, dass die Partnerschaft zwischen den beiden Gebietskörperschaften keine eindimensionale Beziehung zwischen dem ‚gebenden Norden‘ und dem ‚nehmenden Süden‘ sei: Die Begegnungen mit den Menschen in Masatepe hätten vielmehr geholfen, unser eigenes Wertesystem zu überprüfen: „Viele haben dabei die Erfahrung gemacht, dass materieller Wohlstand und Überfluss keine Garantien abgeben für ein glückliches und sinnvolles Leben, und dass, ohne damit Armut, Einfachheit und Bescheidenheit romantisieren zu wollen, auch Alternativen zu unserer Konsumgesellschaft denkbar sind.“ Zum Abschluss zitierte er Che Guevara: „Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker. Der Anspruch, durch praktische Solidarität mit Masatepe gesellschaftliche Gegensätze zu überwinden, soziale Unterschiede abzubauen und die Welt damit ein Stück gerechter, menschenwürdiger und friedlicher zu gestalten, bleibe auch im November 2013 als gemeinsamer Auftrag bestehen. Vor dem Landrat hatte Heiner Friedrich die Feierstunde eröffnet und dem Kreis für die Unterstützung bei der Gestaltung der Partnerschaft in den letzten zwei Jahrzehnten gedankt. Er sprach die Hoffnung aus, dass diese Hilfe nicht abreißt und es dem Partnerschaftsverein gelingen möge, in Masatepe noch viele sinnvolle Projekte zu verwirklichen. Michael Puhmann, einem Mitstreiter von der ersten Stunde an, blieb es dann vorbehalten, einen Überblick über die Geschichte des Vereins und die von ihm in Masatepe getätigten Hilfsprojekte gegeben und die Partnerschaft in einen größeren politischen Zusammenhang zu stellen.

Vice-Alcadesa Dalila del Carmen Chavez dankte dem Kreis und dankte dem Partnerschaftsverein für die Unterstützung, die die Menschen in ihrer Heimat in diesen zwei Jahrzehnten aus Groß-Gerau empfangen durften. Und auch sie betonte den Stellenwert des kulturellen Austauschs, der gerade für die heranwachsende Generation so wichtig. Mit liebevoll gestalteten Gastgeschenken aus ihrer Heimat verlieh sie diesem Dank symbolischen Ausdruck. Weitere Glanzlichter der Geburtstagsfeier waren die Lieder aus Nicaragua, die Jorge Sepulveda zur Gitarrenbegleitung vortrug, sowie die farbenfrohen Tanzdarbietungen der Gruppe Zoraida Jerez Palma: Zusammen vermittelten sie einen kleinen Eindruck von dem kulturellen Reichtum des mittelamerikanischen Landes. Ein Erlebnisbericht von Ludmilla Michel aus Rüsselsheim, die 2012/2013 ein Freiwilligenjahr in Masatepe absolviert hatte, rundeten die gelungene Feierstunde ab.





Foto 1: Dalila del Carmen Chavez Solís (Vice-Alcaldesa = Erste Kreisbeigeordnete des Municipios Masatepe) mit Ute Jochem (stell. Vorsitzende des Partnerschaftsvereins und Dolmetscherin) (r.)



Foto 2: Thomas Will (Landrat des Kreises Groß-Gerau)



Foto 3: Heiner Friedrich (Vorsitzender des Partnerschaftsvereins)



Foto 4: Michael Müller-Puhlmann (ehrenamtlicher Geschäftsführer des Partnerschaftsvereins)



Foto 5: Thomas Will, Willy Blodt (ehem. Landrat des Kreises Groß-Gerau) mit Gattin, Michael Müller-Puhlmann



Foto 6 (erste Reihe): Ludmilla Michel, Susanna Keim (ehemalige Freiwillige in Masatepe), Heiner Friedrich, Olimpia Linares Sequeira (Sprecherin der Gruppe Arrimate, Masatepe), Ute Jochem und Dalila del Carmen Chavez Solís



Foto 7: Lieder aus Nicaragua; Jorge Sepúlveda (gebürtiger Masatepino, lebt in Frankfurt)



Foto 8: Tänze aus Nicaragua; Zoraida Jerez Palma



Foto 9: Gastgeschenk von Thomas Will an Dalila del Carmen Chavez Solís (neben Blumen eine Flasche Büchner-Wein und ein Bild des Künstlers Mario Derra)



Foto 10: Ludmilla Michel (ehemalige Freiwillige in Masatepe) mit einem lebhaften und engagierten Erlebnisbericht



Foto 11: Gastgeschenk des Kreises Masatepe an den Kreis Groß-Gerau



Foto 12: Gastgeschenk des Kreises Masatepe an den Landrat des Kreises Groß-Gerau



Foto 13: Bernhard Brehl (früherer Bürgermeister Mörfelden-Walldorf) mit Gattin



Foto 14: Dagmar und Martin Fuchs mit Informationen über Masatepe und den Partnerschaftsverein



Foto 15: Dank an die Mitglieder des Partnerschaftsvereins Wilfried Hahn, Andreas Rupprecht, Jürgen Fuge, Susanna Keim, Ludmilla Michel, Michael Müller-Puhlmann, Heiner Friedrich, Ute Jochem, Dagmar Fuchs, Dalila del Carmen Chavez Solis, Doris und Jürgen Schüpke.



Foto 16: Christel und Heinz König, René Lorenz (Regionalmarktleiter Groß-Gerau der Volksbank Darmstadt-Südhessen eG) und Wolfgang Jochem (Partnerschaftsverein)



Foto 17: Wilfried Hahn (Kassierer Partnerschaftsverein), Andreas Rupprecht (Beirat Partnerschaftsverein und ehem. Freiwilliger) und Marcel Sinea (ehem. Freiwilliger)



Foto 18: Bronzetafel (Gastgeschenk Alcaldía Municipal des Masatepe an den Kreis Groß-Gerau)



Foto 19: Lithografie „Der Hessische Landbote“ (Nr. 1/250) von Mario Derra an den Kreis Masatepe.



Foto 20: Gastgeschenk des Kreises Masatepe an den Partnerschaftsverein (siehe auch Foto 15)